Steinhagen, 10. Januar 2023

**Euroguss 2024: Plasma Technologie revolutioniert die Reinigung und Beschichtung von Metalloberflächen**

Plasmatreat zeigt Plasmareinigung und -beschichtung sowie neustes Testverfahren für die AntiCorr Beschichtung live

**Zuverlässige und umweltfreundliche inline Reinigung und Beschichtung in der Metallverarbeitung: Die Plasmatreat GmbH demonstriert auf der Euroguss 2024 in Nürnberg, Halle 8 auf Stand 616 wie unterschiedliche Metalle und Legierungen optimal auf Folgeprozesse wie Beschichtung, Verklebung oder Lackierung vorbereitet werden. Dabei sorgen die innovativen Atmosphärendruckplasmaverfahren Openair-Plasma und PlasmaPlus von Plasmatreat nicht nur für höchste Wirksamkeit, sondern gestalten die Prozesse auch effizienter und umweltfreundlicher. Besucher können sich vom 16. – 18. Januar über die Perspektiven der Plasmabehandlung, sowie das neuste Plasmatreat Testverfahren zum Nachweis von Antikorrosionsbeschichtung informieren.**

**Was Besucher auf Stand 616 in Halle 8 erwarten können:**

In einer Anlage des Typs PTU 1212 (Plasma Treatment Unit) veranschaulicht das Unternehmen aus Steinhagen eindrucksvoll wie die Reinigung mit Openair-Plasma sowie die anschließende Beschichtung mit einer Antikorrosionsschicht funktioniert. Diese Nanoschicht wird durch das PlasmaPlus Verfahren AntiCorr aufgebracht. Um die Wirksamkeit der AntiCorr Beschichtung zu demonstrieren, bereitet Plasmatreat den Besuchern verschiedene Aluminium-Druckgusskörper (mit und ohne Plasmabehandlung) nach einem 720-stündigen Salzsprühnebeltest zum Vergleich. An einem Plasma-Live-Table haben Besucher die Möglichkeit, sich sowohl von der Feinstreinigung von Metallbauteilen zu überzeugen als auch verschiedene Analysemethoden zum Nachweis der Plasmabehandlung zu sehen: Gerade für den Nachweis der AntiCorr Beschichtung hat das Unternehmen ein innovatives und schnelles Testverfahren – die AntiCorr Testfluide - entwickelt. Innerhalb von Sekunden werden so sichtbare und auswertbare Ergebnisse erzielt, die einen zuverlässigen Rückschluss auf den Erfolg der Beschichtung zulassen. Dieser hochmoderne Ansatz verändert den Bewertungsprozess und bietet eine bisher nichtgekannte Effizienz.

**Feinstreinigung mit Openair-Plasma – perfekt vorbereitet für den nächsten Prozessschritt**

Oberflächen von Metallbauteilen sind oft durch die in den Herstellungsprozessen erforderlichen Trenn- und Gleitmittel, Schneidöle oder Ziehfette verunreinigt. Für eine einwandfreie Weiterverarbeitung müssen diese Kontaminationen entfernt werden. Konventionelle Reinigungsprozesse finden in der Regel mit Chemikalien statt. Dennoch verbleiben oft Rückstände, die die Weiterverarbeitung der Bauteile, z. B. Verkleben oder Beschichten, erschweren. Eine gründliche und zugleich umweltschonende Alternative zur Reinigung mit Nasschemie ist die Openair-Plasma Technologie von Plasmatreat. Für die Entfernung von organischen Kontaminationen benötigt diese Technologie nur Druckluft und Strom. Es ist also eine sehr saubere Technologie, effizient, inlinefähig und selektiv einsetzbar ist.

**PlasmaPlus Beschichtung AntiCorr – Unterwanderungskorrosion vermeiden**

Mit PlasmaPlus, einem weiteren von Plasmatreat entwickelten Verfahren, erhalten Substrate aus Metall eine Nanobeschichtung. Dem Plasma wird hierbei zusätzlich ein Präkursor beigemischt, um eine ultradünne, hochwirksame Schicht auf der Metalloberfläche zu erzeugen, die je nach Zusammensetzung eine bestimmte Funktion übernimmt: Das PlasmaPlus Verfahren AntiCorr wird für eine leistungsfähige Korrosionsbeschichtung eingesetzt, welche unter anderem als Schutz unter Gehäuse-Dichtungen dient, um diese vor Unterwanderung zu schützen und so z. B. elektronische Komponenten wirkungsvoll vor Beschädigung zu bewahren. Der entscheidende Vorteil von AntiCorr ist Möglichkeit der selektiven inline Behandlung, mit der nur die gewünschten und notwendigen Stellen des Bauteils behandelt werden. Das spart im Verhältnis zu anderen Korrosionsschutzverfahren viel Chemie, Logistikaufwand, Zeit und Kosten und schont gleichzeitig die Umwelt.

Mehr Informationen finden Sie unter: [www.plasmatreat.de](http://www.plasmatreat.de)

(4.081 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Bilder und Bildunterschriften finden Sie am Ende der Pressemitteilung.**

***Infokasten:***

**So optimieren Openair-Plasma und PlasmaPlus industrielle Prozesse**

Tritt Plasma mit seinem hohen Energieniveau in Kontakt mit Materialien, so verändert es die Oberflächeneigenschaften, z. B. von hydrophob zu hydrophil. Die Plasmatechnologie benötigt zum Betrieb nur Druckluft und Strom. Bei der Feinstreinigung mit Openair-Plasma werden die Oberflächen schonend und zuverlässig von Staub, Trennmitteln, Additiven, Weichmachern und Kohlenwasserstoffen befreit. Insbesondere bei unpolaren Kunststoffen erzielt die Plasmabehandlung eine Aktivierung der Oberfläche. Sie unterstützt die Erhöhung der Oberflächenenergie durch die Einführung von Hydroxylgruppen und verbessert so die Haftung bei Folgeprozesse wie dem Verkleben, Bedrucken, Lackieren und Abdichten. Mit der PlasmaPlus-Technologie von Plasmatreat lassen sich durch das Aufbringen (Abscheiden) von Nanobeschichtungen zusätzlich gezielt funktionalisierte Oberflächen mit definierten Eigenschaften erzeugen, z. B. als zusätzliche Haftvermittlerschicht.

(1.006 Zeichen ohne Leerzeichen)

**Über Plasmatreat**

Plasmatreat ist weltweit führend in der Entwicklung und Herstellung von atmosphärischen Plasmasystemen zur Vorbehandlung von Oberflächen.

Ob Kunststoff, Metall, Glas oder Papier - durch den Einsatz von Plasmatechnologie werden die Eigenschaften der Oberfläche zu Gunsten der Prozessanforderungen modifiziert.

Die Openair-Plasma® Technologie wird in automatisierten und kontinuierlichen Fertigungsprozessen in nahezu allen Branchen eingesetzt. Beispiele hierfür sind die Automobil-, Elektronik-, Transport-, Verpackungs-, Konsumgüter- oder Textilindustrie, aber auch in der Medizintechnik und im Bereich erneuerbare Energien werden die Technologie-, Kosten- und Umweltvorteile der Plasmatechnologie genutzt.

Die Plasmatreat-Gruppe verfügt über Technologiezentren in Deutschland, USA, Kanada, China und Japan und ist mit seinem weltweiten Vertriebs- und Servicenetzwerk in über 30 Ländern mit Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern vertreten.

Mehr Informationen finden Sie unter: [www.plasmatreat.de](http://www.plasmatreat.de)

(1.026 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Bilder**



Mit PlasmaPlus erhalten Substrate aus Metall eine Nanobeschichtung - beim Verfahren AntiCorr wird eine leistungsfähige Korrosionsbeschichtung aufgebracht.

(Copyright: Plasmatreat GmbH)

****

Aluminium-Druckgusskörper (mit und ohne Plasmabehandlung) nach einem 720-stündigen Salzsprühnebeltest zum Vergleich.

(Copyright: Plasmatreat GmbH)